



Der Lufthansa Senior

Mitteilungsblatt der Gemeinschaft ehemaliger Lufthansa-Seatener e.V.

3. Ausgabe 2020 • 65. Jahrgang • www.gelh.de

Dachverband



Martin Gaebges
Vorsitzender DV

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe „Ehemalige“,

ich wäre glücklich, wenn ich Ihnen in dieser Ausgabe des DLS mitteilen könnte, dass die Corona-Pandemie überstanden ist. Leider ist das noch nicht der Fall. Dennoch begrüße ich Sie sehr herzlich zur dritten Ausgabe des DLS im Jahr 2020.

Ich darf meine guten Wünsche vom Mai 2020 wiederholen und hoffe, dass Sie alle bei bester Gesundheit sind und dem Coronavirus bisher trotzen konnten und wünsche

uns allen, dass das auch weiterhin so bleibt.

Ich möchte mit einem Zitat von John Lennon beginnen „Leben ist das, was passiert, während du fleißig dabei bist, andere Pläne zu machen.“ Nicht nur wir als Verein, wir alle hatten Pläne für das Jahr 2020. Manche hatten große Pläne, manche hatten kleinere Pläne, aber wir alle hatten eine Vorstellung, wie das Jahr 2020 hätte werden können. Dann hat ein winzig kleines Virus unsere Lebensbedingungen so verändert, wie wir es uns nie vorher hätten vorstellen können.

Rückblickend kann ich sagen, dass wir in Deutschland, was die Zahl der Infizierten und der Toten angeht, bisher gut durch die Coronakrise gekommen sind. Wir alle haben in der Krise viele Erfahrungen gemacht, gute und schlechte. Zu den guten Erfahrungen gehören Solidarität und Rücksichtnahme in der Anfangsphase der Pandemie. Nachbarn kümmerten sich um Nachbarn, Jüngere kümmerten sich um Ältere, unterstützten einander zum Beispiel durch die Erledigung von Einkäufen. Irritierend waren die Hamsterkäufe. Wer hätte jemals erwartet, dass Toilettenpapier zu einem knappen Gut werden könnte. Nicht gut fand ich, dass es in den verschiedenen deutschen Bundesländern unterschiedlich ausgeprägte Regelungen gab, sowohl beim Herunterfahren des öffentlichen Lebens als auch beim Hochfahren.

Absolut nicht gefällt mir, was sich in letzter Zeit in einigen deutschen Städten abspielt. Da wird gefeiert, als ob Corona längst überstanden wäre, da kommt es zu Auseinandersetzungen mit der Polizei, da werden Geschäfte geplündert, da werden Rettungskräfte angegriffen und Polizisten mit Flaschen und Steinen beworfen. Was läuft da schief in unserem Land, dass der Respekt vor den Grundrechten, der Freiheit und der Gesundheit anderer Menschen zunehmend verloren geht.

Wir hatten für den 17. bis 19. Juli 2020 unser DV Jahrestreffen in Seeheim geplant. Es war mehr als ein Jahrestreffen, es war das 70ste Jubiläum unseres Vereins. Über 240 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Regionalvereinen hatten sich für unser Jahrestreffen angemeldet.

Schweren Herzens und mit viel Mühe haben wir die Verträge mit LSHS und anderen Dienstleistern kündigen können. Wir sind finanziell glimpflich davongekommen.

Ich habe den Lufthansa Vorstand und den Bürgermeister von Seeheim-Jugendheim, der zur Begrüßung unserer Gäste gekommen wäre, über die Verschiebung der Jubiläumfeier informiert.

Die Absage unseres Treffens war rückblickend richtig. Unsere Mitglieder hatten mit der Absage Planungssicherheit und mussten nicht selbst entscheiden, ob sie pokern und die Anmeldung aufrechterhalten oder lieber vor der geplanten Überweisung der Teilnahmegebühren Mitte Mai die „Notbremse“ ziehen sollten. Heute wissen wir, dass die Veranstaltung in Seeheim gar nicht hätte stattfinden können.

Das Tagungshotel Seeheim wurde am 21. März 2020 geschlossen und die meisten Mitarbeiter in Kurzarbeit geschickt. Geöffnet wurde das Tagungshotel zwar wieder am 2. Juni 2020, aber auch derzeit finden noch keine Veranstaltungen in der von uns angemeldeten Größe mit mehreren Hundert Teilnehmern statt, und die Kapazität im Restaurant ist auf 100 Personen beschränkt. Der Shuttlebus zwischen dem Flughafen Frankfurt und dem Tagungshotel Seeheim hat den Betrieb noch nicht wieder aufgenommen. Mitglieder ausländischer Regionalvereine, insbesondere die angemeldeten ALRONA Mitglieder, hätten überhaupt nicht einreisen können. Die Ausflüge am Samstag hätten nicht wie geplant durchgeführt werden können. Die Programmpunkte „Besichtigung der LH Technik“ oder „Rundfahrt am wachsenden Frankfurter Flughafen mit anschließendem Kaffee und Kuchen im Restaurant Käfer´S mit Blick aufs Vorfeld“ finden zur Zeit nicht statt. Besichtigungen im Technikmuseum Speyer und auch Stadtführungen in Frankfurt werden wieder angeboten, allerdings nur in Gruppen von maximal 10 Personen und unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln. Ob wir überhaupt Busunternehmen gefunden hätten, die uns zu den Veranstaltungsorten gefahren hätten, ist mehr als fraglich.

Sie sehen, die ursprünglichen Planungen für unser Jubiläum wären nicht realisierbar gewesen.

Wir haben uns mit der Geschäftsführung von Lufthansa Seeheim seinerzeit darauf verständigt, das geplante DV Jahrestreffen 2020 in Seeheim auf den 20. bis 22. August 2021 zu verschieben.

In den 70 Jahren, die unser Verein erlebt und überstanden hat, hat es viele Krisen gegeben. Aber eine Krise wie die Coronakrise, mit solch katastrophalen Auswirkungen auf den Luftverkehr, hat es bisher noch nie gegeben. Die Luftverkehrsaktivitäten kamen im April und Mai fast komplett zum Erliegen. Die Zukunft unseres ehemaligen Arbeitgebers hing am seidenen Faden – und wir alle haben mitgelitten und ganz fest die Daumen gedrückt, dass die Lufthansa nicht untergeht. Die Entscheidung auf der außerordentlichen Hauptversammlung am 25. Juni 2020 zur Zukunft der Lufthansa hat bei vielen unserer Mitglieder – viele sind auch Aktionäre – einen Stein vom Herzen fallen lassen.

Ich habe an Herrn Spohr geschrieben und ihm die Erleichterung unserer Mitglieder nach dieser Entscheidung mitgeteilt und dem Lufthansavorstand gedankt für die Arbeit in den vergangenen Wochen und Monaten. Ich habe dem Lufthansavorstand viel Glück und Erfolg gewünscht für die Bewältigung der anstehenden Herausforderungen bei der Neuausrichtung des Lufthansakonzerns.

Aus dem Dachverband ...

Es werden noch viele Probleme zu lösen sein und es wird lange dauern, bis sich Wirtschaft und Luftverkehr wieder erholt haben. Ich bin sicher, dass der Luftverkehr in Zukunft, insbesondere der Geschäftsreiseverkehr, anders aussehen wird als vor der Corona-Krise. Es wird weniger geschäftlich gereist und die Delegationen werden kleiner werden.

Im Augenblick macht mir Sorgen, dass die Pandemie wieder an Dynamik gewinnt. Sorglosigkeit, Leichtsinn und Nachlässigkeit im Urlaub, aber auch im täglichen Leben sind die Gründe dafür. Ich darf an dieser Stelle unsere Bundeskanzlerin Angela Merkel zitieren, die schon im April deutlich sagte: „Wir dürfen jetzt nicht leichtsinnig sein. Wir dürfen uns nicht in Sicherheit wiegen.“ Da hat sie unverändert recht.

Wir alle wissen nicht, wie lange wir mit diesen Einschränkungen noch leben müssen. Das Wichtigste für uns alle im Augenblick ist, dass wir geduldig bleiben. Es kommen bestimmt wieder bessere Zeiten auf uns zu.

Einige Regionalvereine signalisieren, dass sie ab September versuchen werden, wieder gemeinsame Treffen zu organisieren. Es wäre schön, wenn das klappen würde.

Eine erfreuliche Nachricht zum Schluss aus dem Regionalverein Frankfurt: Joachim Aschenberger, langjähriges Mitglied der Gemeinschaft ehemaliger Lufthansaer, wird im November 100 Jahre alt.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund
Ihr Martin Gaebges, 1. Vorsitzender

Wir nahmen Abschied

Vorname	Nachname	Verein	Geboren	Gestorben
Albert	Schaefer	NYC	27.11.1935	31.01.2020
Günter	Poser	FRA	24.08.1944	20.03.2020
Rosemarie	Passaro	NYC	k.A.	28.04.2020
Margot	Voss	HAM	23.02.1926	16.05.2020
Otto-Wilhelm	Preuss	FRA	06.05.1935	18.05.2020
Shaukat Ali	Chaudhury	HAM	31.03.1928	07.07.2020

Sie leben in unserer Erinnerung fort

Trauer um einen Politiker und Firmenlenker



*1929 - † 2020

Heinz Ruhnau, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Deutschen Lufthansa, ist im Alter von 91 Jahren gestorben.

Er war Gewerkschafter, er war Politiker. Und er war Chef eines der renommiertesten Unternehmen Deutschlands. Von 1982 bis 1991 lenkte Heinz Ruhnau als Vorstandsvorsitzender die Geschicke der Deutschen Lufthansa. Wie jetzt bekannt wurde, ist Heinz Ruhnau im Alter von 91 Jahren am 7. Juli gestorben.

Heinz Ruhnau, geboren am 5. März 1929 in Danzig, absolvierte zunächst eine Lehre als Elektromaschinenbauer. Sein anschließendes Studium an der Hamburger Akademie für Wirtschaft und Politik schloss er 1954 als Betriebswirt ab. Nach seinem gewerkschaftlichen Engagement in der IG Metall saß Ruhnau ab 1961 für die SPD als Abgeordneter in der Hamburger Bürgerschaft, trat 1965 als Innenminister der Freien und Hansestadt Hamburg die Nachfolge von Helmut Schmidt an und blieb es bis 1973. Es war der damalige Bundeskanzler Helmut

Schmidt, der Heinz Ruhnau 1974 als Staatssekretär ins Verkehrsministerium holte, bis er dann 1982 Chef der Lufthansa wurde. In seine nicht immer einfache Zeit als Vorstandschef der damals noch staatlichen Lufthansa fielen wichtige Entscheidungen wie Expansion der Flotte und des Streckennetzes. Damit konnte das Unternehmen seine Marktanteile deutlich erhöhen.

Der Name Ruhnau blieb auch nach seinem Ausscheiden 1991 mit der Deutschen Lufthansa verknüpft, besonders mit der Rückkehr nach Berlin und dem visionären China Engagement, wie sein Nachfolger Jürgen Weber zu Ruhnau's 70. Geburtstag 1999 schrieb.

Als sich Heinz Ruhnau im August 1991 verabschiedete, schrieb er in der damaligen Unternehmenszeitung „Lufthanseat“: „Ich nehme eine schöne Erinnerung mit, an all das, was wir gemeinsam zustande gebracht haben.“ Heute erinnern wir uns an den Beitrag und das Wirken Heinz Ruhnau's für die Lufthansa.

RV Seniors Club UK

Judy Bullen • Chairperson • T +44 (0) 1784 241626 • E kimandjudy@btinternet.com

Birthday 4th Quarter 2020

Kim Bullen	13.11.1950	70	Lesley Culpan	23.12.1931	89
Nigel Stevenson	13.11.1945	75	Elizabeth Edwards	10.10.1930	90
Allan Roche	26.10.1940	80	Traute Singleton	12.10.1928	92

Birthdays 4th Quarter 2020

Ingeborg Unfried	22.10.1950	70	Irene Jahn	27.10.1940	80
Patricia Mahon	03.11.1950	70	Hella Girdwood	17.11.1940	80
Ingrid Brice	29.12.1950	70	Hannelore Haslacher	28.11.1940	80
Ingrid Twohey	02.10.1945	75	Mary Jo Perlow	07.12.1940	80
Hiroko Vetter	24.10.1945	75	Helga Langen	31.12.1935	84
Herma Brenneis	04.11.1945	75	Margaret Walkden	02.10.1935	85
Laureen King	04.11.1945	75	Hans-Georg Wurche	11.10.1934	86
Lily Klima	29.11.1945	75	Margret P. Steuck	09.12.1934	86
Claudia Gerson	11.12.1945	75	John Classen	17.12.1933	87
Christa Kuenkel	13.12.1945	75	Vincent Cimmino	03.11.1932	88
Marcos E. Cabrera	30.12.1945	75			

Headquarters in East Meadow closed



On Sunday, May 31, 2020, a devoted group of Lufthanses gathered in the parking lot of 1640 Hempstead Turnpike to say goodbye to our Headquarters in East Meadow. So many of us spent many years there – I for one grew up in this beloved building. We were young, some of us teenagers, where we learned the Airline Business in all its facets. The building once housed both Passenger and Cargo Sales, Marketing, Accounting, Human Resources, Legal, IT, Credit Union, Mail Room – all the departments that made our Lufthansa family a great one.

So much has changed since those days; outsourcing, downsizing, relocation etc. ... but despite all of these changes, Lufthanses have kept a strong bond with each other. 2020 has presented us with a whole new world with brand new challenges. Unfortunately many of the events that we have been anticipating have been postponed until next year, including our annual ALRONA convention. But I am convinced that the celebrations that we have in 2021 will be extra special because we have learned through COVIC, how precious and special our time together is.

Please take good care of yourselves and stay safe, healthy and positive during these trying days. I look forward to the day we can again celebrate together.

With kind regards

Maggie Eaton

RV ARLF

Heidi Beurton • 1. Vorsitzende • T +33 616478609 • E hbeurton@gmail.com

Geburtstage 4. Quartal 2020

Yves Le Hir	14.10.1950	70	Michèle Courtier	07.12.1950	70
Karen Nuttall-Barber	03.11.1950	70	René Wirth	01.11.1940	80

Virtuelle Mitgliederversammlung In Frankreich

(Heidi Beurton) Unser Jahrestreffen in Toulouse am 12. und 13. Mai wurde leider wegen der Corona Epidemie annulliert und so hielten wir zum ersten Mal eine virtuelle Abstimmung über unsere Zukunft ab.

Schon seit über 2 Jahren suchten wir ohne Erfolg eine Ablösung für den gesamten Vorsitz und haben jetzt abgestimmt unseren eingetragenen Verein aufzulösen. Unser Verein, der im November 2005 gegründet wurde, hat außer den französischen ehemaligen Lufthanseseuten auch Lufthanseseuten aus Belgien, Schweiz, Deutschland und Österreich in seinen Reihen. Sie alle hatten während ihrer Lufthansa Aktivität mit Frankreich zu tun und waren sogar teilweise dort beschäftigt. Einige haben dann auch Frankreich zu ihrem Wohnsitz als Rentner ernannt. Von den Gründungsmit-

gliedern sind bis heute noch Renate Kuhn als Schatzmeisterin und Heidi Beurton als 1. Vorsitzende tätig und freuen sich nach 15 Jahren wieder einmal mehr freie Zeit für sich und Familie zu haben.

Der Verein wird zwar aufgelöst aber wir werden weiterhin mit denjenigen die wollen, in Kontakt bleiben und versuchen uns einmal jährlich in Paris zu treffen. Dazu brauchen wir aber keinen 1. Vorsitzenden und Schatzmeister mehr, denn jeder kommt für seine eigenen Kosten auf.

Für den 2. Dezember haben wir vor ganz groß unser letztes ARLF Treffen zu feiern und hoffen, dass uns Corona diesmal keinen Strich durch die Rechnung machen wird. Ansonsten müssen wir das auf 2021 verlegen.

Corona verhinderte den Spargel nicht!

(Lothar Otterstaetter) Trotz Corona traf sich der harte Kern der Berliner beim traditionellen Spargelessen auf dem Jakobshof in Schäpe. War wieder super lecker und die Zeit verging mit Gesprächen über die gegenwärtige Situation wie im Flug. Hoffen wir auf eine baldige Normalität und freuen uns auf weitere Treffen.

Die Berliner Gemeinschaft hält wegen Corona regen Telefonkontakt, persönliche Treffen sind logischerweise etwas eingeschränkt. Trotzdem werden wir uns am 12. August zu einer 5 stündigen Dampferfahrt ab Berlin-Treptow rund um die Müggelberge treffen. Alles hängt natürlich von der Schifffahrtsgesellschaft ab, die heute noch nicht genau weiß ob sie wirklich fahren wird. Aber wir sind ja alle Optimisten und hoffen auf eine positive Mitteilung.

Unser nächstes Treffen im Steigenberger hängt auch noch vom OK des Hotels ab, denn die müssen uns ja die Erlaubnis zum Treffen geben.

Leider mussten wir eine sehr schöne und informative Bus-, Dampferfahrt nach Niederfinow absagen. Sie soll zwar erst im September stattfinden.

Aber bei zu später Streichung müssten wir Stornogebühren zahlen und das wollte ich der Vereinskasse ersparen.

Und da das Jahr dann sehr schnell bald vorbei sein wird ist natürlich die Planung für das Weihnachtstreffen noch aktuell, aber wer weiß schon was sich bis dahin alles tut. Hoffen wir auf das Beste und das wir bis dahin einen Impfstoff haben werden und



das Leben wieder in geregelten Bahnen verlaufen kann.

Bleiben wir positive und erkennen das Glück kein Opfer von Corona beklagen zu müssen.

Also weiter immer nur nach vorne schauen.

RV Düsseldorf Christa Romahn • 2. Vorsitzende • T 0211-741400 • E naoussa1950@gmail.com

Geburtstage 4. Quartal 2020

Ilse Lukaschek	13.12.1945	75	Karl Weidinger	23.10.1935	85
Christel Hermes	05.10.1940	80	Franz-Josef Rosenbaum	15.12.1935	85

Treffen des RV-DUS zu Corona-Zeiten

(Margret Lorenz) Die langen Einschränkungen der letzten Monate hat in vielen Mitgliedern den Wunsch aufkommen lassen, sich doch einmal wiederzusehen, Gespräche zu führen, und sich neue Anregungen zu holen. Also überlegte man, wie es machbar wäre, ein Treffen zu arrangieren - auch bei geschlossenen Lokalitäten.

Da erklärte sich Christa Grad bereit, ihren Garten zur Verfügung zu stellen, und die Organisation begann:

Jede und jeder, dem es möglich war, sollte einen Klappstuhl mitbringen und ein Getränk seiner Wahl. Die Stühle wurden in gebührendem Abstand im Kreis aufgestellt, und einer ließ es sich nicht nehmen, die Zwischenräume mit dem mitgebrachten Zollstock zu überprüfen.

Jeder Neuankömmling wurde am Gartentor gestoppt, und unter Gelächter desinfiziert.

Ein Tisch war aufgebaut, auf den jeder seine Mitbringsel ablegen konnte.

So waren wir liebevoll versorgt mit Gebäck, Frikadellen und selbstgebackenem Kuchen, der stückweise fürsorglich in Pergamenttüten verpackt war. Es ergab sich eine fröhliche Runde in der - erstaunlicher Weise - nicht über

Corona gesprochen wurde. Vielmehr gab es muntere Erzählungen aus alten Lufthansa Flieger- und Reisezeiten.

Man konnte deutlich spüren, wie es jedem gut getan hat, selbst bei einer so harmlosen, kleinen Unternehmung, mal wieder mit netten Menschen zusammen zu treffen.

Vielen Dank an alle, die zu diesem angenehmen Nachmittag beigetragen haben.



Geburtstage 4. Quartal 2020

Bernd Scharmann	28.11.1950	70	Knut Körner	28.10.1934	86
Annemarie Laux	01.12.1950	70	Uwe Deiters	06.11.1934	86
Gerhard Reidel	07.12.1950	70	Hermann Zickel	21.11.1934	86
Horst Schepkowski	13.11.1945	75	Helmuth Sievert	06.12.1934	86
Heinz Papperitz	01.10.1940	80	Mario Kühn	24.12.1934	86
Alfred Konopka	04.10.1940	80	Helmut Jahr	03.10.1933	87
Hannelore Schulz	05.10.1940	80	Gerhard Luther	25.12.1933	87
Norbert Köbke	17.10.1940	80	Leila Runge	17.10.1932	88
Peter Kottke	29.10.1940	80	Ilse Pohl	31.10.1932	88
Reiner Matzner	29.10.1940	80	Barbara Matheis	12.11.1932	88
Ute Lütke	07.11.1940	80	Klaus Zur Nieden	30.11.1932	88
Hermann Redmer	09.11.1940	80	Edelgard Stolpp	06.10.1931	89
Angela Dolnak	20.11.1940	80	Günther Weiss	19.12.1931	89
Edith Neubauer	13.12.1940	80	Marion Sachsenberg	12.12.1930	90
Helmut Schulz	17.12.1940	80	Reinhard Schreppa	13.10.1927	93
Walter Schramm	27.12.1940	80	Herbert Haas	08.11.1927	93
Gabriele von der Burg	23.10.1935	85	Margarete Ratzka	28.11.1925	95
Liesel Helene Bosse	15.11.1935	85	Margot Kücken	13.12.1921	99
Siegfried Rehmert	10.10.1934	86	Joachim Aschenberner	04.11.1920	100

Wir begrüßen als neue Mitglieder

Christl Kirsch	FRA ML	01.05.2020	Andreas Pakszies	FRA T/FS	01.05.2020
----------------	--------	------------	------------------	----------	------------

Liebe Mitglieder,

die Pandemie, die viele geltende Regeln in Frage gestellt hat, ist jetzt schon seit einem halben Jahr ständiger Begleiter allgegenwärtig in unserem Leben.

Ausgangspunkt der Lungenkrankheit Anfang Januar 2020, war die Stadt Wuhan. Niemand konnte ahnen, dass 2 Monate später, dieses Virus uns in eine Ausnahmesituation versetzen würde.

Chronologie der Pandemie in Deutschland in den ersten Monaten:

- 27. Januar, erster Corona-Fall in Starnberg gemeldet
- 8. März – erster Corona Todesfall
- 10. März – Bayern verbietet Großveranstaltungen
- 13. März, – in fast allen Bundesländern schließen Kitas und Schulen
- 13. März – JHV GeLH FRA, letztes Treffen des RV FRA
- 16. März – Grenzen sind weitgehend dicht, Geschäfte schließen. Bayern ruft den Katastrophenfall aus
- 18. März – Fernsehansprache von Bundeskanzlerin Angela Merkel.

Vieles was bis dahin normal war, galt plötzlich nicht mehr. Kontaktverbote zu Familie und Freunden, ein Museumsbesuch, Konzerte, unbeschwertes reisen waren über Nacht ausgehebelt. Leben im öffentlichen Raum fand nicht mehr statt. In rasantem Tempo wurden Verfügungen erlassen, Gesetze geändert. Die sehr strengen Maßnahmen und die sehr starken Einschränkungen unserer Freiheiten haben in der Bevölkerung große Unterstützung gefunden. Die täglichen, ja stündlichen Updates der Virologie empfanden wir als stabile Institution. Wir erwarteten klare Anweisungen wie wir uns verhalten sollen. In dieser allgemeinen Situation der Betroffenheit und der Hilflosigkeit hat sich die Mehrheit der Bevölkerung in einer Weise rücksichtsvoll, solidarisch und emphatisch benommen, wie ihr das viele nicht mehr zugetraut haben.

Wir haben uns mittlerweile mehr oder weniger an die Abstandsregeln, Kontaktbeschränkungen und an das Maskentragen gewöhnt. Zwar erlauben uns Lockerungen unter Einhaltung der gebotenen Hygieneschutzmaßnahmen, wieder Kunst und Kultur zu erfahren, einen Restaurantbesuch zu genießen, zu reisen.

Aber Achtung, die Gefahr ist nicht gebannt!

Unsere Wahrnehmung suggeriert uns vielleicht schon eine gewisse Normalität der Lage. Das Virus hat tief in unser Leben eingegriffen und wird es noch auf einige Zeit beeinflussen. Die aktuellen Meldungen der ansteigenden Infektionsraten führt uns diese Tatsache deutlich vor Augen. Corona hat auch unser Vereinsleben zum Erliegen gebracht. Wer von uns hätte im März auf unserer JHV gehnt, dass schon im April und den darauffolgenden Monaten nichts mehr geht? Alles musste abgesagt werden, die Monatstreffen, die Reisen, unsere Essen. Dank dem Engagement unserer Reiseleiter, konnten die stornierten Reisen auf 2021 umgebucht werden.

In Zuge dessen musste auch das Jubiläums-Jahrestreffen in Seeheim abgesagt werden. Erfreulicherweise konnte der 20.– 22. August 2021 als neuer Termin für Seeheim bestätigt werden.

Auf unserer Homepage und mittels Rundmails fanden regelmäßig Updates statt. Unsere Mitglieder standen und stehen zudem in einem regen Informationsaustausch miteinander. Dies war und ist gelebte Solidarität und Fürsorge unserer Gemeinschaft!

Wie geht es mit dem Vereinsleben in der zweiten Jahreshälfte weiter? In den Monaten des Stillstandes war man jedoch hinter den Kulissen tätig.

Auch wenn sich alles verständlicherweise etwas langsamer gestaltet, wurde der Kontakt zu unseren Ansprechpartnern gehalten, sowie neue Kontakte geknüpft. Mit frischem Mut und neuen Ideen gehen wir ans Werk.

Welche Erwartungen gibt es an unser Zusammenleben in allen Bereichen? Was können die folgenden Monate an Herausforderungen aber auch an Chancen bringen? Wozu sind wir bereit, wo sind unsere Grenzen? Nutzen wir die Gelegenheit zur Inspiration und Nachdenkmomente.

Unsere Gemeinschaft hat die Corona Krise offensichtlich gut überstanden. Wir grüßen unsere Kolleginnen und Kollegen im In- und Ausland und hoffen, dass wir uns alle bald wiedersehen!

Liebe Mitglieder, ich bedanke mich im Namen des Vorstandes für ihr Vertrauen, ihr Verständnis und ihre Verbundenheit zu unserer GeLH.

Susan Moynihan

Geburtstage 4. Quartal 2020

Maria Manuela Peres Manso	15.11.1950	70	Klaus Resimius	20.12.1934	86
Erika Pleitgen	21.11.1950	70	Ingrid Hieronimi	30.12.1934	86
Christa Kollig	25.12.1950	70	Georg Günther	11.11.1932	88
Renate Ohrt	07.10.1945	75	Lotte Koch	17.11.1932	88
Angelika Schmidden-Seibt	10.10.1945	75	Dr. Georg Vogt	21.12.1932	88
Monika Wolff	21.12.1945	75	Fritz Kalb	03.10.1931	89
Dorothee Kalka	07.10.1940	80	Johannes Marx	27.10.1930	90
Anneliese Uhlig-Schlenzog	22.10.1940	80	Hilde Panhaus	20.12.1930	90
Helga Brückner	28.12.1940	80	Luise Büscher	14.11.1929	91
Margot Maschmann	05.11.1934	86	Hans Labey	23.10.1924	96

Führung Motorworld Butzweilerhof



(Margot Ritter) Nachdem in den ersten Monaten wegen Corona alle Termine abgesagt werden mussten, konnte Gottseidank die Führung am 18. Juni durch die 2018 eröffnete Motorworld am Butzweilerhof durchgeführt werden.

Wir Lufthansa-Leuten haben natürlich einen besonderen Bezug zu diesem Standort, welcher doch als „Luftkreuz des Westens“ galt.

Jetzt findet man dort Oldtimer, besondere Raritäten und Luxusautos jeder Preisklasse. Wer für sein Lieblingsstück zu Hause keine sichere Unterbringungsmöglichkeit hat oder sein Schätzchen besonders präsentieren möchte, kann für ca. € 280 eine Garagenbox aus Glas mieten, wo er zu jeder Zeit Zugang zu seinem edlen Auto hat.

Ein Highlight ist die „Michael Schumacher“ - Dauerausstellung mit seinen Sportwagen, Pokalen, Rennanzügen und Helmen, welche die Familie Schumacher den Betreibern zur Verfügung gestellt hat und welche kostenfrei besichtigt werden kann.

Unser Führer, Herr Jo Schmitz, wusste aber geschickt eine Brü-

cke zu schlagen und erläuterte uns auch noch an Hand von Bildern und interessanten Geschichten ein wenig die Anfänge des Flugbetriebs auf dem Butzweilerhof.

Nach so vielen Eindrücken und überziehen der für die Führung an sich vorgesehenen Zeit, konnten wir uns bei riesiger Pizza, köstlichen Hamburgern und erfrischendem Bier auf der Terrasse der „Foodgarage“ stärken.

Es war schön, mal wieder Einige wieder zu sehen.

Wer sich noch für weitere Information interessiert, schaut sich mal auf der Webseite von Motorworld um. <https://motorworld.de/home/koeln-rheinland/>



Ordentliche Mitgliederversammlung 2020 der GeLH RV CGN

(Helmut Otto) Frohen Mutes wurde zur Ordentlichen Mitgliederversammlung 2020 der GeLH RV CGN am 11. März 2020 eingeladen. Corona? Das war in China, also weit weg und ist nur am Rande erwähnungswürdig, oder doch nicht? Ja, man weiß nicht so recht, aber mit etwas Vorsicht könnte die Versammlung realisiert werden. Es sollte tatsächlich ungefähr die letzte Veranstaltung während dieser seltsamen Zeit im GeLH RV CGN werden!

Unser Vorsitzender, Wolfgang Becker (WB), begrüßte nicht nur die anwesenden Mitglieder, sondern auch den Vorsitzenden des GeLH-Dachverbandes, Martin Gaebges, der es sich nicht nehmen ließ, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Dankesworte wurden

auch an die Karl-Rahner-Akademie für die Gastfreundschaft entrichtet und für die Organisation der Getränke und den Kuchen, an Margot Ritter.

Von den stimmberechtigten 225 Mitgliedern waren 44 anwesend, das sind 19,55 % aller Mitglieder. Damit war die Beschlussfähigkeit gegeben.

Zum „Bericht der Geschäftsleitung“ teilte WB mit, dass er versucht hätte, einen Redner zu bekommen, aber da die Geschäftsleitung zu dieser Zeit andere Herausforderungen hatte (Corona-Virus und seine Folgen für LH), musste das Gespräch mit der Geschäftsleitung leider ausfallen.

RV Köln ...

Nach einem Bericht unseres Vorstandes mit

- Rückblick auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2019 und einem Ausblick auf ein (aus damaliger Sicht hoffentlich zu realisierendes) Jahr 2020,
- einem Gedenken an die Verstorbenen,
- einem Bericht des Schatzmeisters folgten die Entlastungen mit entsprechenden Neuwahlen. Da der bisherige Vorstand sich zur Wiederwahl stellte, wurde dieser einstimmig gewählt. Als Nachfolgerin für Angelika Schmiedem-Seibt, die aus Altersgründen aus dem Vorstand ausschied, wurde Karin Köhler einstimmig in den Vorstand gewählt.

Des Weiteren erfolgte nun ein Bericht des Vorsitzenden des Dachverbandes (DV), Martin Gaebges, der sich hauptsächlich mit den folgenden Punkten befasste:

- Dem Vorstand des DV fehlt, bedingt durch einige Rücktritte aus gesundheitlichen Gründen, einigederzeit der 2. Vorsitzende. Wer Lust hat, in den DV-Vorstand einzutreten, sollte sich melden!

- Für das Jubiläums-Jahrestreffen in QSH vom 17. - 19. Juli 2020 liegen derzeit 245 Anmeldungen vor und die Zimmersituation in QSH ist bereinigt.
- Im LH-Vorstand wird derzeit überlegt, welches LH-Ressort für den GeLH zuständig ist.
- Die Satzung des DV steht zur Überarbeitung an.
- LH möchte gerne, dass die GeLH gemeinnützig wird, jedoch möchte die GeLH dies aus verschiedenen Gründen nicht weiterverfolgen.
- Das Jahrestreffen des Dachverbandes 2021 findet wieder einmal in Berlin im Estrel-Hotel statt. Termin hierfür: 25. - 27. Juli 2021.

Zum Schluss bedankte sich WB bei den Mitgliedern für das Vertrauen, das ihm und dem gesamten Vorstand entgegengebracht wird und lädt die Mitglieder zu Kaffee und Kuchen ein.

Zu diesem Zeitpunkt wusste niemand, was uns noch im laufenden Jahr erwartete!!

RV München Heidi Lorber • 1. Vorsitzende • T 0151-40808390 • E heidi.lorber@web.de

Geburtstage 4. Quartal 2020

Aniko Huber	16.10.1945	75	Peter Fromm	14.11.1935	85
Kristina Ullmann	05.12.1945	75	Heidi Lazzari	28.12.1935	85
Anni Hermsen	17.11.1940	80	Walter Büttel	27.10.1934	86
Ursula Marshall	19.11.1940	80	Franziska Stadler	14.10.1931	89
Hannelore Harutunian	30.11.1940	80			
Josef Peter	11.11.1935	85			

Liebe Freundinnen und Freunde der GeLH in München,

die Pandemie hat unser gesamtes Leben durcheinandergebracht.

Es gibt zurzeit keine Veranstaltungen, Ausflüge oder Reisen. Unser nächstes Monatstreffen im Ratskeller am Marienplatz ist für Dienstag, den 29. September 2020 ab 14.00 Uhr geplant.

Weitere Termine findet Ihr auf www.gelh-rvmuc.de. Informationen zu Ratskeller-Öffnungszeiten, Weinlieferservice und Kochrezepten vom Küchenchef gibt es auf www.ratskeller.com

Bleibt gesund und guter Laune! Auf Wiedersehen im September!

Euer Vorstand der GeLH RV MUC

RV Wien Ing. Mag. Michael Slomka BA • 1. Vorsitzender • M +43 699 10308490 • E mslomka@aon.at

Geburtstage 4. Quartal 2020

Helmut Theyermann	24.10.1950	70
-------------------	------------	----

(Mike Slomka) In der Annahme, die Corona Pandemie hat nicht nur die RV Wien, sondern alle RV Vereinsaktivitäten zum Erliegen gebracht und um zu verhindern, dass der DLS 3/2020 ausgedünnt „einseitig“ erscheinen muss, hier ein banaler Bericht unseres schlummernden Vereinsalltags.

Unser „Region VIE-AUSTRIA“ Vereinsleben verharrt seit März aufgrund der Corona Pandemie und der staatlichen Verordnungen wie in einem Dornröschen Schlaf, beschränkt auf ein Home-Office Dasein. Vereinzelt Aktivitäten und Kontakte der Mitglieder erfolgen über das Internet.

Die für März ausgeschriebene Mitgliederversammlung inklusive Vorstandswahlen mussten wir wegen der staatlichen Pandemie Verordnungen absagen.

Damit das Vereinsleben in Österreich nicht zum Erliegen kommt, hat das Bundesministerium für Justiz mit dem Erlass zur Durchführung gesellschaftsrechtlicher Versammlungen ohne physische Anwesenheit die gesetzliche Grundlage geschaffen, Vorstandswahlen bis Dezember 2020 per E-Mail durchzuführen. Die

Möglichkeit haben wir genutzt, um ein handlungsfähiger Verein zu bleiben. Die beiden Vorstandsmitglieder Dubravka Kinzer und Michael Slomka wurden wiedergewählt.

Ermutigt durch die derzeitige Pandemie Flaute in Österreich und in der Hoffnung die Infektionen bleiben trotz Urlaubsreisen im Rahmen, planen wir zwei Zusammentreffen, im August ein Probetreffen und im September eine Mitgliederversammlung. Aber nur, wenn unsere Mitglieder unter den vorherrschenden Bedingungen und Vorsichtsmaßnahmen dazu bereit sind und keine neuerlichen Verordnungen dies verhindern.

Jetzt warten wir erstmal ab, wie die Pandemie in unserer Region durch die Urlaubsgäste und Urlaubsrückkehrer beeinflusst wird, und ob eventuell staatliche Regelungen folgen. Erst dann können wir über weitere Aktivitäten nachdenken und Events planen.

Geburtstage 4. Quartal 2020

Christine Biehl	01.11.1950	70	Richard Thiesen	28.11.1932	88
Peter Drämel	12.11.1950	70	Kurt Wiggert	02.11.1931	89
Barbara Foltes	05.12.1950	70	Uwe Inselmann	24.12.1931	89
Christiana Rentzelmann	29.12.1950	70	Hans Joachim Werner	04.10.1930	90
Margarete Martinez	25.10.1945	75	Günter Siebel	15.10.1930	90
Rainer Jakisch	16.11.1945	75	Edeltraud Blume	28.10.1930	90
Wolfgang Paschek	29.10.1940	80	Eberhard Panknin	14.11.1930	90
Rolf Clasen	30.10.1940	80	Berta Henning	16.11.1930	90
Helmut Krumwiede	16.11.1940	80	Dietrich Gräper	22.11.1929	91
Gisela Haarich	17.12.1940	80	Hans Oertel	10.12.1929	91
Uwe Grell	06.11.1935	85	Rolf Will	02.11.1927	93
Günter Baumgarth	30.11.1935	85	Georg-Peter Muir	23.10.1924	96
Herta Geffers	29.12.1935	85	Anneliese Schmidt	25.10.1923	97
Michael Rosenberg	29.10.1934	86	Eleonore Schiemann	30.10.1922	98
Wolfgang Stolz	29.11.1934	86	Wolfgang Brandecker	21.12.1922	98

RV Stuttgart

Peter Seemüller • 1. Vorsitzender • T 07153-26315 • E peter.seemueller@t-online.de

Geburtstage 4. Quartal 2020

Doris Steisslinger	20.12.1932	88
--------------------	------------	----

Hurra, wir sind wieder da!

(FH) Seit Juni 2020 haben wir uns jetzt endlich wieder treffen können. Unsere „Ratsstube“ war froh, daß sie uns unter erträglichen Bedingungen wieder bedienen konnte.

Die kleine Runde hatte genug Gesprächsstoff, Hauptthema war natürlich: was wird aus unserer Lufthansa?

Beim zweiten Treffen nach dem Lock Down gab es dann die „leidige“ Entscheidung: auch wir werden keinen Jahres/Jubilä-

ums-Ausflug machen. Die Vorschriftenlage und Umstände sind zu unangenehm, um dabei noch Vergnügen zu haben.

Also erst mal Kopf hoch und Erleichterung, daß es uns so froh und gesund gibt.

Vielleicht machen wir dann dafür nächstes Jahr jeden Monat einen Ausflug.

Bleibt gesund!

RV Nürnberg

Manfred Mikowski • 1. Vorsitzender • T 0911-612646 • E mannimiko@yahoo.de

Geburtstage 4. Quartal 2020

Hannelore Semlinger	10.10.1945	75	Felicitas-Ute Schug	27.12.1934	86
Helga Maurer	16.12.1940	80			

Wir begrüßen als neue Mitglieder

Inger Berzelius	NUE YX	01.07.2020
-----------------	--------	------------

RV AALBRA

Jürgen Wischermann • 1. Vorsitzender • T 55 21 30306547 • E jurwisch@gmail.com

Impressum

Herausgeber:

Gemeinschaft ehemaliger Lufthanseseiten e. V., Hamburg

Verantwortlich:

Martin Gaebges • 1. Vorsitzender • T 0172-6702631 • E martin.gaebges@gelh.de

Redaktion und Layout

Volker Trapmann • M 0162-1393750 • E volker.trapmann@unitybox.de
Versandrekamationen bitte an die Redaktion.

Der Lufthansa Senior elektronisch:

www.gelh.de/der_lufthansa_senior
Zugang nur mit Benutzername und Passwort möglich

**Druckfreigabe dieser Ausgabe:
16. August 2020**

**Redaktionsschluss der
4. Ausgabe 2020: 30. Oktober**

**Erscheinungstermin:
November 2020**

**Bitte senden Sie ihre Beiträge
spätesten zum Termin
an die Redaktion**